

**Oikocredit Förderkreis
Hessen-Pfalz e.V.,
Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss und
Lagebericht
31. Dezember 2015**

**Zugleich Jahresbericht
im Sinne des
§ 23 Abs. 2 VermAnlG**

Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V., Frankfurt am Main
Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVSEITE	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
Sachanlagen			I. Vereinskapital	37.542,29	37.542,29
Betriebs- und Geschäftsausstattung	809,50	0,00	II. Gewinnrücklagen		
	<u>809,50</u>	<u>0,00</u>	1. Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	19.818,44	14.891,14
			2. Projektrücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	0,00	0,00
			3. Freie Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>41.099,76</u>	<u>37.193,51</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN				60.918,20	52.084,65
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
1. Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen	189,00	226,00			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	96.430,00	72.004,18		<u>98.460,49</u>	<u>89.626,94</u>
	<u>96.619,00</u>	<u>72.230,18</u>			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.516,99	26.586,39	B. SONDERPOSTEN AUS NOCH NICHT VERBRAUCHTEN FREIGIEBIGEN ZUWENDUNGEN	4.000,00	0,00
	<u>119.135,99</u>	<u>98.816,57</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	871,37	C. RÜCKSTELLUNGEN		
	<u>119.945,49</u>	<u>99.687,94</u>	Sonstige Rückstellungen	17.050,00	9.950,00
				<u>17.050,00</u>	<u>9.950,00</u>
			D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	435,00	111,00
				<u>119.945,49</u>	<u>99.687,94</u>
Treuhandvermögen Mitglieder	21.695.843,99	18.456.818,74			

Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V., Frankfurt am Main
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

	2015		2014
	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse			
a) Mitgliedsbeiträge	22.110,66		21.747,10
b) Zuwendungen	<u>118.402,00</u>		<u>129.520,00</u>
		140.512,66	151.267,10
2. Erträge aus Spenden		5.405,88	6.239,65
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>273,90</u>	<u>1.999,88</u>
		146.192,44	159.506,63
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		49.630,79	51.930,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		25.292,31	25.766,71
		<u>74.923,10</u>	<u>77.697,43</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.063,62	579,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	25.420,53		31.951,25
b) Mitgliederbetreuung	8.432,98		5.297,50
c) Rechts- und Verwaltungskosten	23.454,68		27.178,28
d) Reise- und Tagungskosten	5.610,07		5.370,86
e) Sonstige Aufwendungen	<u>717,69</u>		<u>307,00</u>
		<u>63.635,95</u>	<u>70.104,89</u>
Zwischenergebnis		6.569,77	11.124,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>2.263,78</u>	<u>1.755,51</u>
		<u>2.263,78</u>	<u>1.755,51</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>8.833,55</u>	<u>12.880,15</u>
9. Jahresüberschuss		8.833,55	12.880,15
10. Entnahmen aus Rücklagen		0,00	5.248,62
11. Einstellungen in Rücklagen		<u>-8.833,55</u>	<u>-18.128,77</u>
12. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e. V., Frankfurt am Main Anhang für das Geschäftsjahr 2015

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Der Verein ist nach § 23 VermAnlG verpflichtet einen Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Der Verein erfüllt die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Dennoch ist dieser nach § 24 VermAnlG verpflichtet, bestimmte Vorschriften von großen Kapitalgesellschaften zu erfüllen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, soweit zulässig, angewandt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 265 Abs. 5 HGB um zusätzliche Posten erweitert und die Postenbezeichnungen wurden teilweise angepasst.

Angaben zu Restlaufzeiten und Mitzugehörigkeit erfolgen im Anhang.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und werden, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 (netto) werden unmittelbar aufwandswirksam erfasst. Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 410,00 (jeweils netto) werden einzeln aktiviert und im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Anlage 3

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestände und **Rechnungsabgrenzungsposten** werden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Das **Vereinskapital** wird zum Nennwert bewertet.

Die Bilanzierung von noch nicht aufwandswirksam verwendeten Spenden und Erbschaften erfolgte nach den Vorgaben der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) Stand: 11.03.2010 und eingehende Spenden und Erbschaften werden unter dem „**Sonderposten aus noch nicht verbrauchten freigiebigen Zuwendungen**“ ausgewiesen. Eine ertragswirksame Vereinnahmung der Zuwendungen erfolgt, wenn entsprechende aus den Zuwendungen finanzierte Aufwendungen anfallen.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind so bewertet, dass sie allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken im ausreichenden Maße Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel – Seite 7 des Anhangs – dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen umfasst die Mietkaution in Höhe von EUR 1.490, ausstehende Mitgliedsbeiträge sowie über den Oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V. gehaltene Genossenschaftsanteile an der Oikocredit Ecumenical Development Cooperative Society U. A. in Höhe von EUR 90.000 und Geschäftsanteile der Evangelische Kreditgenossenschaft eG in Höhe von EUR 4.940.

Von den Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen wurde im Berichtsjahr eine Einzelwertberichtigung abgesetzt.

Die Mietkaution hat eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen, sind nicht vorhanden.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Kostenerstattungen, die der Verein bereits im Geschäftsjahr für das Folgejahr geleistet hat, wurden unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Eigenkapital

Beim Vereinskaptal handelt es sich um das vom Verein vor dem 1. Januar 2014 erwirtschafteten Vermögen, soweit dies nicht auf nach den Vorgaben des § 62 Abgabenordnung (AO) ermittelte Rücklagen eingestellt wurde.

Die Gewinnrücklagen betreffen erwirtschaftete Jahresergebnisse. Die Dotierung der Rücklagen erfolgt unter Beachtung der steuerlichen Vorgaben zur zeitnahen Mittelverwendung (§ 62 AO).

Das Jahresergebnis 2015 in Höhe von EUR 8.833,55 wurde in Höhe von EUR 3.906,25 der freien Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO und in Höhe von EUR 4.927,30 der Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn beträgt EUR 0,00.

Sonderposten aus noch nicht verbrauchten freigiebigen Zuwendungen

Von den im Berichtsjahr zugegangen Spenden und andere freigiebige Zuwendungen ist eine Spende in Höhe von TEUR 4 in einen Sonderposten eingestellt worden. Die zum Bilanzstichtag passivierten Zuwendungen werden in den Folgejahren für satzungsmäßige Zwecke verwendet.

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden im Wesentlichen für nicht genommene Urlaubsansprüche der Mitarbeiter und für ausstehende Rechnungen sowie Prüfungskosten gebildet.

Verbindlichkeiten

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 bestanden aus der Vereinstätigkeit keine Verbindlichkeiten.

Anlage 3

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Mitgliedsbeiträge, die dem Verein bereits im Geschäftsjahr für das Folgejahr zugeflossen sind, wurden unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Treuhandvermögen

Das Bankkonto, über welches Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Veräußerung und Dividendenzahlungen von Genossenschaftsanteilen der Mitglieder an Oikocredit International abgewickelt werden, sowie die im eigenen Namen aber auf Rechnung der Mitglieder erworbenen Genossenschaftsanteile, werden nicht bilanziert, wohl aber als Bilanzvermerk gezeigt.

Im laufenden Jahr entwickelte sich das Treuhandvermögen wie folgt:

	<u>Anzahl</u>	<u>EUR</u>
Genossenschaftsanteile		
Bestand am 1.1.2015	92.284	18.456.819
Anteilskäufe durch Mitglieder	17.560	3.512.026
Wiederanlage von Dividenden	1.089	217.897
Verkäufe durch Mitglieder	<u>-2.727</u>	<u>-545.546</u>
Bestand am 31.12.2015	<u>108.206</u>	<u>21.641.196</u>
Abwicklungskonto		<u>54.648</u>
		<u>21.695.844</u>
In 2015 insgesamt geleistete Dividende		339.646
davon Wiederanlagen		217.897
davon Auszahlungen		114.517
davon Spenden an den Förderkreis		3.921
davon Spenden an den Risikofonds		3.311

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen

Art	2016 EUR	2017 EUR	2018ff EUR
Mietvertrag Büroräume Berger Straße 211	8.000	8.000	8.000
Datensicherungsvertrag	1.600	1.600	1.600
Gehaltsabrechnung	300	300	300
	<u>9.900</u>	<u>9.900</u>	<u>9.900</u>

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 0,7 (Vj. TEUR 0) enthalten.

Für den Abschlussprüfer des Vereins wurden in 2015 folgende Honorare aufwandswirksam erfasst:

	EUR
Abschlussprüfung	4.500
Andere Leistungen	149
Steuerberatungsleistungen	0

Auslagen und Umsatzsteuer sind in vorstehenden Beträgen enthalten.

Außerbilanzielle Geschäfte

Die sich aus schwebenden Verträgen ergebenden vertraglich fixierten Zahlungsverpflichtungen sind unter den oben aufgeführten sonstigen finanziellen Verpflichtungen enthalten.

Anlage 3

Sonstige Angaben

Der **geschäftsführende Vorstand** des Vereins setzt sich im Jahr 2015 zusammen aus:

Dr. Vincenz Gora, Diplom-Kaufmann (Vorsitzender des Vorstands)

Antje Hartmann, Schuldnerberaterin (Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands)

Christian Alberth, Diplom-Volkswirt (Schatzmeister)

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

Mitarbeiter

Der Verein beschäftigte im Berichtsjahr eine Geschäftsführerin in Vollzeit und eine Mitarbeiterin für die Mitgliederbetreuung in Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche.

Erklärung nach § 23 Abs. 2 Nr. 3 Vermögensanlagengesetz

Es wird hiermit versichert, dass nach bestem Wissen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt. Der Anhang enthält die die Ansätze in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erläuternden Hinweise.

Frankfurt, 5. Februar 2016

Dr. Vincenz Gora
Vorsitzender

Antje Hartmann
stv. Vorsitzende

Christian Alberth
Schatzmeister

Anlagenspiegel

	Entwicklung der Anschaffungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.873,12	0,00	1.873,12	0,00	1.063,62	0,00	1.063,62	809,50	0,00
	<u>0,00</u>	<u>1.873,12</u>	<u>0,00</u>	<u>1.873,12</u>	<u>0,00</u>	<u>1.063,62</u>	<u>0,00</u>	<u>1.063,62</u>	<u>809,50</u>	<u>0,00</u>

Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

1. Geschäftsentwicklung und Rahmenbedingungen

Die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. mit Sitz in Amersfoort / Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International) ist in 2015 hinsichtlich ihrer Bilanzsumme weiter gewachsen. Das Eigenkapital der Genossenschaft stieg um 102 Mio. Euro an. Damit wurde das geplante Ziel von 60 Mio. Euro deutlich überschritten. Das Wachstum wurde durch das weiterhin sehr niedrige Zinsniveau an den Kapitalmärkten befördert. Zum Ende des Jahres 2015 wurden Finanzierungen in Höhe von ca. 900 Mio. Euro getätigt, ein Anstieg um 165 Mio. Euro im Vergleich zu 2014. Das Beteiligungsportfolio soll bis 2020 deutlich vergrößert werden. Oikocredit International hat weiter in Diversifizierung und Personal investiert, insbesondere fielen darunter die Geschäftsbereiche Landwirtschaft und Erneuerbare Energien. Veränderungen gab es in der Zusammensetzung und Struktur des Vorstands.

Der gemeinnützige Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. ist Genossenschaftsmitglied bei Oikocredit International. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere zielt er darauf ab, die Lebensverhältnisse wirtschaftlich benachteiligter Menschen in so genannten Entwicklungs- und Schwellenländern durch Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe nachhaltig zu verbessern sowie das entwicklungspolitische Bewusstsein in der hiesigen Bevölkerung zu fördern. Dies wird u.a. verwirklicht durch die Durchführung und Unterstützung entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsveranstaltungen, insbesondere zu Fragen der Entwicklungsförderung durch Kredit. Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. erfüllt seinen Zweck außerdem durch den treuhänderischen Erwerb von Anteilen an Oikocredit International im Namen des Vereins, aber auf Rechnung seiner Mitglieder, die hierfür dem Verein Mittel zur Verfügung stellen. Der Verein ist im Rahmen einer fiduziarischen Treuhand tätig.

Der Vorstand des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. besteht zum 31.12.2015 aus sieben Personen. Zur Durchführung seiner Aufgaben unterhält der Förderkreis eine Geschäftsstelle mit 2 Mitarbeiterinnen, die mit einer Vollzeit- sowie einer Teilzeitstelle (50%) angestellt sind.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. 123 neue Mitglieder gewonnen, 25 sind ausgetreten. Zum 31.12.2015 hatte der Förderkreis damit 1.758 Mitglieder. Die Mitglieder investierten in 2015 insgesamt 3,8 Mio. Euro neu in Oikocredit-Anteile, Anteile in Höhe von 0,5 Mio. Euro wurden zurückgegeben. Damit hielt der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. zum 31.12.2015 treuhänderisch für seine Mitglieder 21,7 Mio. Euro in Oikocredit-Genossenschaftsanteilen. Der Förderkreis leitete Mitte 2015 die in Höhe von 2 % auf das Geschäftsjahr 2014 ausgeschüttete Dividende an seine Mitglieder weiter. Die gesamte Dividende betrug 339.646 Euro, davon wurden 217.900 Euro weisungsgemäß reinvestiert und 114.516 Euro auf die Referenzkonten der Mitglieder ausbezahlt. 3.921 Euro wurden als Spenden für den Förderkreis und 3.311 Euro als Spenden an den Risikofonds verbucht.

Der Förderkreis war in 2015 bei 59 Veranstaltungen aktiv, dazu gehören hauptsächlich Vortragsveranstaltungen, aber auch kleine und größere Messen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Fairer Handel. Ein besonderer Schwerpunkt lag in 2015 auf Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum von Oikocredit.

Anlage 4

2. Wirtschaftsbericht

Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. verfolgt keine finanzwirtschaftlichen Ziele, seine Betätigung ist vielmehr darauf ausgerichtet, das Wirken von Oikocredit International den Menschen in Hessen und der Pfalz näher zu bringen.

Ertragslage

Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. erzielte in 2015 ein positives Jahresergebnis in Höhe von EUR 8.833. Von den Aufwendungen des Förderkreises konnten ca. 16 % aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert werden. Von Oikocredit International wurde die Arbeit des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. mit Zuschüssen in Höhe von EUR 118.402 mit finanziert.

Aufgrund der besonderen Finanzierungsform durch Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse und Spenden sind herkömmliche Betrachtungen des Jahresergebnisses bzw. daraus abzuleitende Kennzahlen auf den Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. nicht anwendbar.

Finanzlage

Der Förderkreis hat 2015 nur geringe Investitionen getätigt. Daher hat der Mittelzufluss des positiven Jahresergebnisses die Liquidität stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2015 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 20 verbessert. Zu beachten ist, dass ein Teil der Liquidität in Genossenschaftsanteilen angelegt ist, die bilanziell unter den sonstigen Vermögensgegenständen erfasst werden.

Die Geldmittelzu- und -abflüsse aus der treuhänderischen Tätigkeit sind vollständig von der Liquidität der Vereinskonto getrennt. Eingehende Beträge der Mitglieder zum Erwerb von Oikocredit-Genossenschaftsanteilen werden monatlich unmittelbar an Oikocredit International weitergeleitet. Rückzahlungen an Mitglieder aufgrund von Verkäufen von Anteilen konnten 2015 jeweils monatlich durchgeführt werden.

Die Zahlungsfähigkeit des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. für die Vereins- und Treuhändertätigkeit war in 2015 jederzeit gewährleistet.

Vermögenslage

Der Geschäftsbetrieb des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz e.V. erfordert nur in geringem Umfang Investitionen in Sachanlagevermögen. Der wesentliche Teil des Vermögens entfällt auf die Investitionen in Finanzanlagen (Genossenschaftsanteile von Oikocredit U.A.). Die Eigenkapitalquote beträgt stichtagsbezogen 82 %.

Gesamtbeurteilung der Entwicklung

Das Wachstum des Förderkreises bei Mitgliedern und treuhänderisch verwaltetem Anlagekapital zeigt ein weiter starkes Interesse an den Themen von Oikocredit und ist als guter Erfolg der Öffentlichkeitsarbeit zu bewerten.

Mit dem Anstieg der Mitgliederzahlen um 98 Mitglieder sowie einem Nettozufluss von 3,3 Mio. Euro an treuhänderisch gehaltenen Oikocredit-Anteilen konnte das prognostizierte Wachstum von 100 Mitgliedern knapp, von 2 Mio. Euro neuem Kapital deutlich erreicht werden. Zu diesem günstigen Geschäftsverlauf trug auch das bleibend niedrige Zinsniveau an den Finanzmärkten bei.

Als ein Ziel seiner Arbeit sieht der Förderkreis eine Bewusstseins-schaffung in der Öffentlichkeit und gut informierte Mitglieder. Deshalb bemüht sich der Förderkreis um interessant aufbereitete und gut verständliche Bildungs- und Informationsveranstaltungen, ebenso um attraktive jährliche Mitgliederversammlungen, damit Ziel und Arbeitsweise von Oikocredit nachhaltig positiv im Bewusstsein bishe-

riger und neuer Mitglieder verankert wird. Der geringe Prozentsatz von 1,4 % von Ausgetretenen zur Gesamtmitgliederzahl spricht für den gewählten Ansatz.

Neben den Vorständen engagieren sich z.Zt. etwa 50 Mitglieder ehrenamtlich für den Förderkreis. Ohne diese überzeugten Mitglieder wäre die Tätigkeit des Förderkreises nicht in der bestehenden Weise möglich. Sie sind aktiv in der Vortragsarbeit, bei Standdiensten oder unterstützen lokale Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Dieses ehrenamtliche Engagement macht die Arbeit von Oikocredit sehr überzeugend und attraktiv. Zur Information und Qualifizierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, bietet der Förderkreis regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen an.

Als weiteren Erfolgsfaktor sieht der Förderkreis seine gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeiterinnen an.

Seit vielen Jahren kümmert sich der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. um einen umweltschonenden Ressourceneinsatz. Die Beschaffung im Bürobereich ist soweit möglich öko, fair und regional. Die Verwendung von 100% Recyclingpapier ist Standard. Wo möglich werden keine neuen, sondern generalüberholte Bürogeräte eingesetzt. Bei Sitzungen und Veranstaltungen werden soweit möglich öko-faire Produkte, insbesondere Kaffee, Tee und Gebäck verwendet oder mit regionalen oder sozialen Anbietern zusammengearbeitet. Für die notwendigen Flugreisen werden Emissionszertifikate aus dem europäischen Emissionshandel gekauft und gelöscht.

3. Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Risiken und Vorfälle von besonderer Bedeutung haben sich nach Beendigung des Geschäftsjahres 2015 nicht ergeben.

4. Prognosebericht

Für das Jahr 2016 hat der Förderkreis eine Zusage zur finanziellen Unterstützung von Oikocredit U.A. in nahezu gleicher Höhe wie 2015 erhalten. Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl und der Verpflichtung für langjährige Mitglieder eine Legitimationsprüfung durch das Postidentverfahren durchzuführen, plant der Verein für das Jahr 2016 mit höheren Personal und Verwaltungskosten und damit ein negatives operatives Ergebnis. Um den gestiegenen Arbeitsaufwand zu bearbeiten, wurde die Teilzeitstelle von 20 auf 25 Stunden pro Woche angehoben.

Als Schwerpunktthemen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit wird das relativ neue Engagement von Oikocredit im Bereich der erneuerbaren Energien und der international verabschiedeten nachhaltigen UN-Entwicklungsziele genutzt.

Für das Jahr 2016 erwartet der Förderkreis einen weiteren Anstieg der treuhänderisch gehaltenen Oikocredit-Genossenschaftsanteile und der Mitglieder um jeweils 7 %. Das anhaltend weltweit niedrige Zinsniveau kann dazu führen, dass die Dividende auf die Oikocredit-Genossenschaftsanteile zukünftig einer Anpassung bedarf. Wenngleich davon auszugehen ist, dass für den überwiegenden Anteil der Mitglieder die Unterstützung der ideellen Zwecksetzung von Oikocredit International wesentlicher Beweggrund für die Zeichnung von Anteilen ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer sinkenden Dividende Mitglieder verstärkt Genossenschaftsanteilen verkaufen werden. Eine treuhänderische Beteiligung an Oikocredit über den Förderkreis unterliegt den dargestellten Risiken.

5. Besondere Angaben gemäß § 24 Absatz 1 Vermögensanlagegesetz

Der Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. beschäftigt weder angestellte noch selbständige Mitarbeitende, die aufgrund ihrer Tätigkeit durch die Emission der Genossenschaftsanteile begünstigt werden. Somit wurden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weder feste noch variable Vergütungen für die Emission von Genossenschaftsanteilen gezahlt. Ebenso wenig hat der Verein in seiner Eigen-

Anlage 4

schaft als Emittent von Vermögensanlagen besondere Gewinnbeteiligungen gewährt. Die Gesamtsumme der im Jahr 2015 gezahlten Vergütungen ergibt sich aus dem Jahresabschluss.

Unter der Würdigung der Tatsache, dass alle Vorstandsmitglieder ihre Ämter ehrenamtlich ausüben, kam es im abgelaufenen Geschäftsjahr zu keinerlei Zahlungen an Führungskräfte und Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Vereins auswirkt.

6. Entprechenserklärung

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vereins beschrieben sind.

Frankfurt, 5. Februar 2016

Dr. Vincenz Gora
Vorsitzender

Antje Hartmann
stv. Vorsitzende

Christian Alberth
Schatzmeister